

## TuSLi ist guter Hoffnung...

Favoritenrolle für Lichterfelde: Erste Liga jetzt!



■ Wenn alles gut geht, können sich die Hockeyfans in Berlin bald über eine zweite Mannschaft aus der Hauptstadt in der 1. Bundesliga der Damen freuen.

Während die Erstliga-Frauen des Berliner Hockey-Clubs einmal mehr um die deutsche Meisterschaft spielen, kämpfen die Hockeyspielerinnen des Turn- und Sportvereins Lichterfelde als Tabellenführer der 2. Bundesliga, Gruppe Süd um den direkten Aufstieg. Und wenn man den Konkurrenten (vergleiche Deutsche Hockey-Zeitung) glauben darf, sind sie haushoher Favorit. Nur: der Vorsprung zu Beginn der Rückrunde beträgt gerade mal drei Punkte vor Eintracht Frankfurt. Natürlich hoffen die Hessinnen auf einen Ausrutscher der Berlinerrinnen, gegen die sie im letzten Spiel am 12. Juni auf dem Platz an der Leonorenstr. antreten müssen.

Die TuSLi-Damen haben bisher nur ein Spiel verloren. Nach der verständlichen Euphorie um die Goldmedaille für Sonja Lehmann gab es Mitte September 2004 im Auftaktspiel gegen Zehlendorf 88 gleich einen Dämpfer für das Team von Trainer Dennis Grueneberg. Die 2:3-Pleite hatte aber offensichtlich auch ihr Gutes, denn die restlichen Spiele vor der Hallenhockey-Auszeit gewannen die Lichterfelderinnen, also auch das Hinspiel beim Aufstiegs Konkurrenten in Frankfurt (2:3).

Im ersten Rückspiel nach der langen Winterpause treffen Z 88 und TuSLi aufeinander, am kommenden Sonnabend (23. April, 16 Uhr) wollen die Lichterfelderinnen diesmal in der „Wanne“ des Ernst-Reuter-Sportfeldes nichts anbrennen lassen...

Inzwischen haben sich die Spielerinnen mit dem schwarzen L (aber – noch? – ohne Sponsor) auf dem Trikot weiter verstärkt. So wird Anja Preuß nach sechs Jahren bei den Zehlendorfer Wespen an den Edenkobener Weg zurückkeh-

ren, wo sie einst als Mini-Mädchen das Hockey spielen lernte. Und Abwehrchefin Julia Grzegorski wird in der DHZ schon als (alt/neuer) Zugang angeführt - nach ihrer Babypause natürlich...

**In der 2. Bundesliga der Männer**, die als 10er Feld jetzt die Hinrunde beendet hat und am nächsten Wochenende mit der Rückrunde beginnt, gelten die Zehlendorfer Wespen als Favorit für den Aufstieg ins Oberhaus. Dabei hatten sie nach einigem Hin und Her um den Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers sieben Punkte (statt ursprünglich 13) abgezogen bekommen. Vier Punkte hinter Rot-Weiß München und ein Zähler hinter SC Frankfurt 1880 - da steht für Trainer Kai Britze fest: „Zehn Siege müssen her!“

Das bevorstehende Doppelwochenende bietet in Berlin vier 2. BLH-Heimspiele: 23.4., 15.30, TuSLi - Limburg (Leonorenstr.), 23.4., 17.00, Wespen - Heidelberg (Lloyd G. Wells-Str.); 24.4., 11.00, TuSLi - Heidelberg (Leonorenstr.), 24.4., 14.00, SCC - Osternienburger HC (Mommsenstadion). Außerdem: 2. BLD, 24.4., 11.30, SCC - Wespen (Mommsenstadion).

**In der 1. Bundesliga Herren** empfängt der BHC am Sonnabend, 23.4., 15 Uhr, an der Wilskistr. den Harvestehuder THC. Die BHC-Frauen gastieren am Sonntag bei SC Frankfurt 1880.

**Im nächsten Jahr** findet in Deutschland noch eine Weltmeisterschaft statt - ja, die der Fußballprofis, vor allem aber auch die WM der Herren im Feldhockey: 5. bis 9. September 2006 in Mönchengladbach. Für diese Veranstaltung sucht der DHB Ballkinder. Mehr steht im Internet: [www.BerlinHockey.de](http://www.BerlinHockey.de)

